

Nach dem großen Erfolg der letzten Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Klempnerhandwerk bietet das Bildungszentrum auch im Jahr 2010 wieder eine entsprechende Qualifikationsmaßnahme für die Führungskräfte des Dachdeckerhandwerks an.

Ein Meisterbrief im Dachdeckerhandwerk ist Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang. Unter Anrechnung der bisher erworbenen Fähigkeiten und Kenntnissen findet der Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung im Klempnerhandwerk 2010 in den Teilen I und II statt. Die Lehrgangsinhalte beziehen sich auf die aktuelle Meisterprüfungsverordnung im Klempnerhandwerk und sind speziell auf die zukünftigen Fähigkeiten der Metallarbeiten an Dach und Wand abgestimmt.

Der Unterricht findet in der Zeit von montags bis freitags in Vollzeitform über den genannten Zeitraum statt. Die praktische und theoretische Meisterprüfung wird am Bildungszentrum durch die zuständige Handwerkskammer abgenommen.

Durch die aktuelle gegenseitige Verwandtschaftserklärung des Dachdecker- und Klempnerhandwerks bekommt die Meisterprüfung im Klempnerhandwerk als Zusatzqualifikation für das Dachdeckerunternehmen eine besondere, zukunftsorientierte Bedeutung. Im Vorbereitungslehrgang werden nach dem bundeseinheitlichen Rahmenlehrplan u.a. folgende Schwerpunkte gesetzt:

Fachpraxis

- Maschinen und Werkzeuge für die Klempnertechnik
- Blechbearbeitungstechniken zur Herstellung von Klempnerdetails
- Abwicklungen von Bauteilen und Durchdringungen
- Klempnertechniken für Dach und Fassade

Fachtheorie

- Technische Mathematik und technisches Zeichnen
- Projektierung und Berechnung
- Fachtechnologie
- Fachphysik, Fachchemie, Bau- und Baustoffkunde
- Eindecken von Dachflächen und Wänden
- Einrichtungen zur Ableitung von Niederschlagswasser
- Betriebsorganisation
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung
- Werkstoffkunde
- Fachtechnische Kalkulation von Metallbauteilen für Dach und Wand
- Projektbearbeitung mit praktischen Übungen

In der Meisterprüfung sind die praktischen Fertigkeiten anhand eines Meisterprüfungsprojekts, einer Situationsaufgabe und innerhalb eines Fachgespräches nachzuweisen.

Im theoretischen Teil erfolgt die Prüfung in den Handlungsfeldern

1. Fertigungs-, Montage- und Instandhaltungstechnik
2. Auftragsabwicklung
3. Betriebsführung und Betriebsorganisation



Teilnehmer:	Personen, die eine Meisterprüfung im Dachdeckerhandwerk nachweisen können
Referent:	Ausbildungsmeister, BZWD Eslohe
Datum:	Mai 2010 – September 2010 Die theoretische und praktische Prüfung findet unmittelbar im Anschluss an den Lehrgang statt.
Ort:	Bildungszentrum des westfälischen Dachdeckerhandwerks e.V., Eslohe
Gebühr:	3.650,00 € inkl. der Vollverpflegung an den Schulungstagen (zzgl. der Prüfungsgebühr der HWK Südwestfalen in Arnsberg, zur Zeit 575,00 €)